

Au.

5. Juli 1935

Herrn Karl Hügin, Maler, Mitglied des Zentralvorstandes der GSMBU.
Atelier Seehofstrasse 4, Zürich 8

Sehr geehrter Herr,

Am letzten Dienstag stellte uns Herr Righini in Aussicht, dass Sie zur Behandlung der Verlosungsfrage gemäss den Beschlüssen der Generalversammlung der G.S.M.B. und A. vom letzten Samstag und Sonntag im Kunsthaus vorsprechen werden. Wir haben seither einige Male versucht Sie telephonisch zu erreichen, es ist uns aber nicht gelungen.

Nun bitte ich Sie, mir freundlich mitzuteilen, wann, wenn möglich noch heute, spätestens morgen Samstag, eine Besprechung stattfinden kann. Der Losverkauf, dessen Förderung im Interesse der Aussteller der G.S.M.B. und A. so sehr liegt wie der Zürcher Kunstgesellschaft, muss auf die Ausstellung hin mit allen Kräften gefördert werden und es ist notwendig, dass die Sektionen Ihrer Gesellschaft, soweit eine Beteiligung in Frage kommt, unverzüglich durch uns orientiert und mit Material versehen werden können.

Mit höflichen Grüssen

Ihr sehr ergebener

Direktor des Zürcher Kunsthauses